



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Maschinenwesen, ist im zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (40 Stunden/Woche) als

Laboringenieur/Laboringenieurin (m/w/d) – Kennwort: 21-2025 LI-Wasserstofftechnologie und Strahlenschutz -

zu besetzen.

Der/Die LaboringenieurIn ist vorrangig verantwortlich für die Laborausstattungen des Labors ‚Strahlen- und Wasserstofftechnik‘ sowie des Radon-Informationszentrums bzw. Reaktorsimulators.

Die dort durchgeführten Praktika sind eine maßgebliche Komponente auf dem Weg zur Berufsbefähigung der Absolventen der Studiengänge der Fakultät Maschinenwesen. Es werden aber auch Studierende anderer Fakultäten der HSZG sowie anderer Hochschulen im Rahmen studentischer Praktika betreut.

Das vielfältige Spektrum der verfügbaren Versuchsplätze umfasst sowohl grundlegende Praktika in den Bereichen Wasserstofftechnologie und Strahlenschutz – etwa zu Elektrolyseuren und Brennstoffzellen – als auch die Anwendung von Isotopenquellen und eines Neutronengenerators. Darüber hinaus werden verschiedene kernphysikalische Nachweisverfahren vermittelt, darunter Gammaskpektrometrie, Flüssigszintillationszählung (LSC) und Neutronenaktivierungsanalyse. Ergänzt wird das Angebot durch den Einsatz spezialisierter Messtechnik zur Bestimmung der Radon- und Thoronaktivitätskonzentrationen in Raum- und Bodenluft.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Vorbereitung, Aufbau, Durchführung und Nachbereitung von Versuchen einschließlich Konzeption und Implementierung neuer Praktikumsversuche,
- Unterstützung des Lehrbetriebes sowie Vorbereitung von Exkursionen,
- Betreuung des Radon-Informationszentrums,
- technische und organisatorische Betreuung von Laborgeräten und -inventar,
- Mitwirkung bei Schülerpraktika und der Studienwerbung sowie Unterstützung bei der Realisierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten,
- Übernahme von Ingenieuraufgaben im Interesse des gesamten Fachbereiches sowie
- Ausübung der Funktion des Strahlenschutzbeauftragten (§ 43 StrlSchV).



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Hochschulabschluss (Prädikat mindestens gut) auf dem Gebiet der Energie- bzw. Elektrotechnik, des Maschinenbaus, der Informatik, der Physik oder in einer ähnlichen ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung,
- Berufserfahrung bezüglich einschlägiger Datenverarbeitung und Automatisierungstechnik,
- Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zum Umgang mit radioaktiven Stoffen in Strahlenschutzbereichen,
- didaktische Fähigkeiten,
- handwerkliches und experimentelles Geschick,
- strukturierte, pragmatische und selbständige Arbeitsweise,
- gute IT-, Office- und Englischkenntnisse,
- Teamfähigkeit und ausgeprägte kommunikative Kompetenz, vor allem im Umgang mit hochschulexternen Personen verschiedener Altersgruppen sowie Hochschulangehörigen aller Statusgruppen.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- einschlägige Berufserfahrungen, idealerweise Berufserfahrung sowie Kenntnisse im Strahlenschutz,
- didaktische Kenntnisse und Erfahrungen im Wissenschaftsbereich sowie bei der Erstellung von Lehr- und Informationsmaterialien sowie Versuchsabläufen,
- Kenntnisse zu Geschäftsprozessen der Hochschule über den Lehrbetrieb hinaus, bspw. in der Beschaffung von Geräten und Leistungen.

Wir erwarten von Ihnen

- hohes Interesse an wissenschaftlichen Aufgabenstellungen sowie Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeit und Entwicklung von Studienangeboten und Lehrinhalten,
- hohe Kommunikationskompetenz und Affinität im Umgang mit den Zielgruppen und
- Bereitschaft zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz (§ 47 StrlSchV), sofern noch nicht vorhanden.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen) sowie
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **11 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.



Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **20.06.2025** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Wir bitten darum, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Dekan der Fakultät, Herrn Prof. Dr.-Ing. Jens Meinert (E-Mail: dekan-m@hszg.de; Tel.: 03583-612-4849. Weitere Informationen zur Hochschule Zittau/Görlitz finden Sie unter www.hszg.de .

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

